

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

14.12.1916 - Alfred Maria Willner und Heinz Reichert: Das
Dreimäderlhaus.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl.



Theater.

Oldenburg.

47

Donnerstag, den 14. Dezember 1916.

Das Dreimäderlhaus.

Singspiel in 3 Akten von Dr. A. M. Willner und Hans Reichert.
Musik nach Franz Schubert. Für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Personen:

Franz Schubert	Clemens Adami.
Baron Schöber, Dichter	Ernst Badefow.
Moriz von Schwind, Maler	Felix Kroll.
Kupelwieser, Zeichner	Hans Ebert.
Johann Michael Vogl, Hofopernsänger	May Malén.
Graf Scharntorff, dänischer Gesandter	Georg Mandt.
Christian Tschöll, Hofglasermeister	Kurt Maedick.
Frau Marie Tschöll, dessen Frau	Betty Klinger.
Haiderl	Grete Dollinger.
Hederl } beider Töchter	Eva Benndorf.
Hannerl }	Luis Findeisen.
Demoiselle Giubitta Grisi, Hoftheatersängerin	Ilse Walter.
Andreas Bruneder, Sattlermeister	Ulrich Bettac.
Ferdinand Binder, Posthalter	Kurt Löffler.
Nowotny, ein Detektiv	Heinrich Desterheld.
Stingl, Bäckermeister	Georg Mandt.
Frau von Ruffli	Martha Ullmer.
Ein Kellner	Josef Nigrini.
Schani, Piccolo	Gerda Freya.
Frau Bremeßberger, Hausbesorgerin	Gertrud Adami.
Frau Weber, Nachbarin	Martel Weizler.
Rosl, Stubenmädchen der Grisi	Johanna Janekki.
Sali, Dienstmädchen bei Tschöll	Margarete Paul.
Musikanten	Josef Nigrini.
	Hans Ullmer.

Kinder, Mägde, Damen und Herren der Gesellschaft, Gendarmen.

Der erste Akt spielt im Hofe von Schuberts Wohnhaus, der zweite in einem Salon bei Tschöll, der dritte am Platz in Hieking.

Ort der Handlung: Wien. — Zeit: 1826.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine größere Pause statt.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 3 $\frac{1}{4}$ 11 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 15. Dezember 1916. Volksvorstellung. Freiplätze haben keine Gültigkeit. **Fuhrmann Genschel.**
Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 8 Uhr.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Schulzische Hofbuchdruckerei. Oldenburg.